

Zweisprachiges Bilderbuchkino

Bildung im Quartier – Mitte



**ZUHAUSE
IN BERLIN**

Senatsverwaltung
für Stadtentwicklung,
Bauen und Wohnen

B



DAS VORLESEN UND DIE PRÄSENTATION IM KINOFORMAT FÖRDERN DEN WORTSCHATZ UND DAS ABSTRAKTIONSVERMÖGEN DER KINDER. DAS BILDERBUCHKINO IST EIN MEDIUM, DAS FREUDE AM LESEN WECKT UND EINEN GRUNDSTEIN FÜR VERSTÄNDIGUNG UND INTEGRATION LEGT.

AUSGANGSPUNKT UND ANLASS FÜR DAS PROJEKT

In den Quartieren Brunnen- und Ackerstraße besteht ein besonderer Bedarf im Bereich der Sprach- und Leseförderung, denn in vielen Familien wird kaum oder gar nicht mehr (vor-) gelesen. Dabei ist für die Sprachentwicklung der Kinder eine frühe Beschäftigung mit dem Bilderbuch, das heißt dem Zusammenwirken von Text und Bild, von elementarer Bedeutung. Insbesondere dann, wenn die Kinder noch zusätzlicher Sprachförderung bedürfen oder Deutsch als Zweit- oder Drittsprache lernen.

Bleibt den Kindern der Zugang zu Büchern und der damit verbundenen Welt von identitätsstiftenden und spannenden Geschichten verwehrt, schaffen sie es oft nicht, eine adäquate Lese- und Sprachkompetenz zu entwickeln. Diese ist aber Voraussetzung für eine aussichtsreiche Zukunftsperspektive. Das Bilderbuchkino trägt deshalb ganz aktiv zu den Bildungschancen der Kinder bei.

RAHMENBEDINGUNGEN

Die Bürgerstiftung Berlin hat das Zweisprachige Bilderbuchkino als Pilotprojekt an drei Kreuzberger Grundschulen ins Leben gerufen.

Rund um diese Schulen entstand ein „Bilderbuch-Netzwerk“ aus Lehrerinnen und Lehrern, Erzieherinnen und Erziehern, ehrenamtlichen Lesepatenschaften, schulischen und außerschulischen Bildungseinrichtungen. Von April 2010 bis Dezember 2012 konnte das Projekt aufgrund der Förderung durch EFRE-Mittel auf zehn Kindertagesstätten, drei Grundschulen und auf das Familienzentrum Brunnenviertel rund um die Quartiersmanagements Brunnen- und Ackerstraße ausgedehnt werden. Seit 2006 wird das Bilderbuchkino zudem von einem privaten Unternehmen finanziell unterstützt.

PROJEKTIINHALT

Im Bilderbuchkino werden qualitativ hochwertige Bilderbücher übersetzt, eingescannt und auf großer Leinwand als „Kinovorstellung“ gezeigt. So können die Kinder gemeinsam die Bilderbücher ansehen. Während die Bildpräsentation zu sehen ist, lesen Angestellte der Bürgerstiftung Berlin, Lehrerinnen oder Lehrer, Erzieherinnen oder Erzieher, aber auch Ehrenamtliche aus dem Quartier den Text in deutscher oder in anderen Sprachen vor, diskutieren mit den Kindern und beantworten auch ihre vielen Fragen.

Das Bilderbuchkino wird in den



verschiedenen Einrichtungen unterschiedlich organisiert. Während in zwei Grundschulen die Lehrerinnen und Lehrer das Projekt in ihren Unterricht integrieren, hat die dritte Grundschule ihre Bibliothek als Ort der Durchführung des Bilderbuchkinos gewählt. In den Kindergärten führen hauptsächlich Angestellte der Bürgerstiftung Berlin und Ehrenamtliche das Projekt durch.

Eine wichtige Weiterentwicklung des Projektes zielt auf den Übergang vom Kindergarten zur Grundschule, der für viele Kinder statt einer Entwicklungschance eine große Hürde darstellt. Zahlreiche gemeinsame Veranstaltungen von Kindergarten- und Grundschulkindern der ersten Klassenstufen haben gezeigt, dass Kinder mit den spannenden Inhalten des Bilderbuchkinos die Schule kennenlernen können.

Mit einer ständigen Erweiterung des Aktionsradius auf weitere Orte im Quartier, zum Beispiel das Familienzentrum, Eltern-Cafés oder Familiennachmittage in den Kindergärten, wird eine immer größere Anzahl von Familien erreicht. Dazu trägt auch die erfolgreiche Zusammenarbeit mit Trägerorganisationen, die Stadtteilmütter bzw. Kiezfrauen ausbilden, bei. In den Kindergärten und im Familienzentrum im

Brunnenviertel führen inzwischen Stadtteilmütter und auch Mütter der beteiligten Kinder das Projekt in zahlreichen Sonderveranstaltungen in verschiedenen Sprachen durch. Zudem fungieren die Stadtteilmütter und auch die ehrenamtlich tätigen Mütter als Vorbilder und Multiplikatorinnen, um die Bedeutung des Lesens und Vorlesens in die Familien zu tragen.

Das Bilderbuchkino wird durch die Kooperation und Vernetzung von privaten und staatlichen Betreuungseinrichtungen sowie Ehrenamtlichen aus dem Quartier zum Zentrum eines Bildungsnetzwerkes, das nicht nur für Sprach- und Leseförderung im Quartier sorgt, sondern durch seine kommunikative Struktur den interkulturellen Dialog im Viertel und damit eine lebendige Nachbarschaft fördert.

KONKRETE ERGEBNISSE

Das Bilderbuchkino weckt die Freude am Lesen und die gemeinsam vorgelesenen Geschichten legen einen Grundstein für Verständigung und Integration.

Die Bildpräsentation und das Vorlesen im Bilderbuchkino wirken sich positiv auf das Abstraktionsvermögen, die Begriffsbildung und den Wortschatz

Bezirk

Mitte von Berlin

Projektororte:

Kindertagesstätten, Grundschulen und das Familienzentrum Brunnenviertel in Berlin-Wedding

Trägerschaft

Bürgerstiftung Berlin

Förderzeitraum

2010 bis 2012

Gesamtkosten 130.300 €

Davon EFRE-Mittel 65.150 €

Kontakt

Bürgerstiftung Berlin
Schillerstraße 59
10627 Berlin

Mathias Neumann

Telefon 030 / 8322 8113

E-Mail m.neumann@buergerstiftung-berlin.de

der Kinder aus, sowohl in der Muttersprache als auch in der deutschen Sprache. Die Lesekompetenz von Kindern aus bildungsfernen oder Familien nicht deutscher Herkunftssprache wird deutlich verbessert. Durch die Einbeziehung von Müttern und Vätern in die Aktionen des Bilderbuchkinos profitiert die gesamte Familie von der Sprach- und Leseförderung.

Das gemeinsame Erzählen und Betrachten der Bücher in einem vertrauten Umfeld kann auch zu weiterführenden Gesprächen und Erkenntnissen beitragen, Zugehörigkeitsgefühle erzeugen und dazu einladen, sich fremden Welten und Lebensumständen zu öffnen.

In den Kindergärten, Schulen und in den Veranstaltungen des Familienzentrums profitieren regelmäßig über 850 Kinder des Brunnenviertels vom Bilderbuchkino.



DURCH DIE EINBEZIEHUNG VON MÜTTERN UND VÄTERN IN DIE AKTIONEN DES BILDERBUCHKINOS PROFITIERT DIE GESAMTE FAMILIE VON DER SPRACH- UND LESEFÖRDERUNG. SPRACHE IST DER SCHLÜSSEL ZU BILDUNG UND GESELLSCHAFTLICHER TEILHABE.



NACHHALTIGKEIT

Der Erfolg und die Nachfrage nach dem Bilderbuchkino im Brunnenviertel bewog die Bürgerstiftung Berlin dazu, gezielt Spenden einzuwerben, um eine Fortführung zu sichern. Alle beteiligten Institutionen bleiben auch nach Ende der Förderung durch die EFRE-Mittel Kooperationspartner der Bürgerstiftung Berlin und werden bei Aktualisierungen des Buchbestandes beziehungsweise der Scans berücksichtigt.

Ziel ist es, dass langfristig alle Einrichtungen des Brunnenviertels das Bilderbuchkino in eigener Verantwortung mit Unterstützung von Ehrenamtlichen übernehmen. Die Bürgerstiftung Berlin wird diese Einrichtungen dann mit entsprechender Technik und den Buchbeständen beziehungsweise Scans ausstaffen.

Alle Beteiligten des Projektes können weiterhin an dem umfangreichen Weiterbildungsangebot der Freien Universität teilnehmen. Zahlreiche Seminare beziehen sich explizit auf das Medium Bilderbuch.

Das große Engagement von Lehrerinnen und Lehrern, Erzieherinnen und Erziehern sowie ehrenamtlich Tätigen, die starke Unterstützung des Quartiersmanagements und des

Kita-Verbundes haben bei der nachhaltigen Sicherung des Projektes einen wichtigen Anteil.

TRÄGERSCHAFT

Die Bürgerstiftung Berlin ist unabhängig von Parteien und Verbänden. Etwa 400 engagierte Bürgerinnen und Bürger aus unterschiedlichen Berufen arbeiten ehrenamtlich in Projekten, Arbeitsgruppen und Gremien. Alle können mitmachen und entweder Zeit als ehrenamtlich Engagierte spenden oder Geld, denn die Stiftung ist auf Spenden angewiesen. Die zur Verfügung stehenden Mittel fließen vor allem in Projekte im Kinder- und Jugendbildungsbereich.

DER TRÄGER HAT BEREITS FOLGENDE PREISE GEWONNEN:

- 2007 Förderpreis der Aktiven Bürgerschaft
- 2012 Auszeichnung als einer der 365 ausgewählten Orte im Land der Ideen

Stand: 11/ 2025

Layout: BSM mbH

Texte: Projektträger, redaktionelle Bearbeitung durch BSM mbH

Bild oben: Zweisprachiges Bilderbuchkino © Bürgerstiftung Berlin

Titelbild: „Kinovorstellung“ Bilderbuchkino © Bürgerstiftung Berlin



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung

BiQ
Bildung im Quartier

**ZUHAUSE
IN BERLIN**

Senatsverwaltung
für Stadtentwicklung,
Bauen und Wohnen

B

